



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.09. bis 12.09.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitag wurde auf der B2 zwischen Pratau und Lutherstadt Wittenberg eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 2315 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 158 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 132 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde in Wolfen – Leipziger Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 734 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 40 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 90 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde auf der B 184 in Bobbau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 2278 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 42 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 83 km/h.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 09.09.2022 gegen 15:00 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz.

Aufgrund eines Pannen-Lkw wurde die rechte Fahrspur gesperrt. Ein 82-jähriger Fahrer eines Pkw Mercedes befuhr die mittlere Fahrspur und fuhr auf einen vorrausfahrenden Pkw Opel auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6.000,- €. Verletzt wurde niemand.

- Wildunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 09.09.2022 gegen 04:10 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin Höhe der Anschlussstelle Brehna.

Ein 57-jähriger Fahrer eines Pkw Mazda befuhr die BAB 9 auf der rechten Fahrspur. Er kollidierte mit einem auf der Fahrbahn befindlichen Reh. Es entstand Sachschaden von ca. 1500,- €. Verletzt wurde niemand.

- Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitagnachmittag wurden im Stadtgebiet Bitterfeld Verkehrskontrollen durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden zwei elfjährige Jungen fußläufig festgestellt. Die beiden Kinder rauchten Zigarette und E-Zigarette. Die Tabakwaren wurden sichergestellt. Die Erziehungsberechtigten wurden informiert. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet. Des Weiteren wurde das Jugendamt informiert.

- Alkohol am Steuer -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 10.09.2022 gegen 02:20 Uhr wurde auf der B 183 höhe Anschlussstelle Bitterfeld/Wolfen ein Pkw VW festgestellt und in

weiterer Folge kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle konnte Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 0,8 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 25-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 10.09.2022 gegen 15:35 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig.

Ein 42-jähriger Fahrer eines Pkw BMW befuhr die linke Fahrspur und kam auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern. Das Fahrzeug kollidierte mit der rechten Leitplanke. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 8.000,- €. Der Fahrer blieb unverletzt.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 11.09.2022 gegen 20:55 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Klein Marzehns und Köselitz.

Ein 28-jähriger Fahrer eines Pkw Mercedes befuhr die linke Fahrspur. Aus bisher ungeklärter Ursache verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und kollidierte mit der rechten Leitplanke. Das Fahrzeug durchbrach die Leitplanke, überschlug sich und kam im Graben zum Liegen. Der Fahrer blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 53.000,- €.

(siehe Foto)

- Überladung -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Sonntagabend wurde auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Dessau-Ost ein Kleintransporter IVECO festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war.

Eine Wägung ergab eine Überladung in Höhe von 66 Prozent. Der Transporter brachte 2,3 Tonnen zu viel (bei erlaubten 3,5 Tonnen) auf die Waage. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 44-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

